



Aus der Praxis: Tourenplanung, Ausschreibung und Analyse - Städtler-Logistik-Treff

Aus der Praxis: Tourenplanung, Ausschreibung und Analyse - Städtler-Logistik-Treff

Starker Praxisbezug und rege Diskussionen zu aktuellen Themen der Transportlogistik - auch in diesem Jahr erfüllte der Städtler-Logistik-Treff am 6. November die Erwartungen seiner Besucher. Beim Branchentreffen in Fürth stellte der Flughafen München seine Möglichkeiten dar, die Schweizer Pistor AG gab Einblicke in ihre komplexe Tourenplanung mit Telematik, Professor Dr. Christian Kille von der Uni Würzburg prognostizierte der Branche ein gesundes Wachstum in 2015 und Experten der Städtler-Logistik zeigten in Fachvorträgen Optimierungspotenziale in der Tourenplanung und in Distributionsnetzen auf.
Nicht nur beim Passagieraufkommen, auch bei der Fracht legt der Flughafen München stetig zu. Markus Heinelt, Director Traffic Development Cargo der Flughafen München AG erläuterte den Besuchern des Städtler-Logistik-Treffs die Gründe für das Wachstum: besonders kurze Wege zwischen Anlieferung und Flugfeld, eine schnelle Abwicklung und die gute Anbindung.
Anschließend legte Daniel Kaufmann, Gruppenleitung Distribution der Schweizer Pistor AG, die logistischen Erfolgsrezepte seines Unternehmens dar. Der Lieferant für Schweizer Bäckereien und Gastronomiebetriebe setzt die Dispositionssoftware TRAMPAS ein. Mit Besonderheiten wie Kunden-Fahrer-Bindung, flexiblen Lkw-Ladeflächen für drei Temperaturzonen (Tiefkühl-, Kühl- und Frischware), Telematikanbindung sowie der Möglichkeit für Kunden noch bis 11.00 Uhr am Vortag der Lieferung neue oder geänderte Bestellungen aufzugeben, beeindruckte der Logistiker seine Fachkollegen.
Logistikweltmeister Deutschland
Laut Prof. Dr. Christian Kille vom Institut für angewandte Logistik (IAL) an der Universität Würzburg ist Deutschland Logistikweltmeister mit einem Volumen von 230 Milliarden Euro im Jahr - 40 Prozent davon ist Kontraktlogistik. Kille rechnet für 2015 mit einem Wachstum von 3 Prozent. Dabei nimmt nicht die Menge der Güter, sondern die Tiefe der Dienstleistungen zu.
Bei den Fachvorträgen führte Christian Schneider, Leiter Transportmanagement bei der Städtler-Logistik, den "Freight Cost Saving Cycle" ein. Der Logistikexperte zeigte, wie Unternehmen in einem Optimierungskreislauf von Analyse, strategischer Ausschreibung, operativer Entscheidung, Automatisierung und Abrechnung enorme Kostensenkungspotenziale heben können. Mit Softwarelösungen wie SCALA in Simulation und Ausschreibung, LP/2 im Zusammenspiel mit Web-Frontends im operativen Bereich, in der Automatisierung und Abrechnung sowie SP/2 für Analyse und Controlling bietet Städtler-Logistik den Logistikern eine geschlossene Tool-Kette. Den Abschluss des Fachtreffens gab Holger Niemann, Senior Consultant Städtler-Logistik. Er gab Einblicke in das Vorgehen und das Risikomanagement in der Distributionsplanung. Die Relevanz des Themas machte Niemann an verschiedenen Zahlen deutlich: So erwarten Experten für die nächsten 5 Jahre allein im stationären und Onlineeinzelhandel den Ausbau von Distributionslogistikflächen um zusätzliche 25 Millionen m2. Die Fachbesucher erfuhren, wie historisch gewachsene Distributionsnetze geänderten Anforderungen angepasst werden können und wie sich Kosteneffekte über die Simulation berechnen und sich verschiedene Szenarien vergleichen lassen.
Über Dr. Städtler Transport Consulting GmbH
 Co. KG
1961 gegründet gehört die Dr. Städtler Transport Consulting GmbH
 Co. KG (Städtler-Logistik) zu den Pionieren und anerkannten Spezialisten im Bereich Softwarelösungen und Beratungsleistungen im Bereich der Transportlogistik. Mittleren und großen Industrie-, Handels- und Transportunternehmen hilft die in Nürnberg beheimatete Firma dabei, Logistik-Leistungen zu optimieren, Kosten zu minimieren und die Wettbewerbskraft zu steigern. Dazu übernimmt Städtler-Logistik als Dienstleister Aufgaben des Transportmanagements und des Controllings, berät zu Fragen der internen und externen Logistik, des Supply Chain Managements, der Warenstromanalyse und des Transportkosten-Benchmarking. Als Softwarehersteller bietet Städtler-Logistik leistungsstarke Lösungen zur Tourenplanung und Fuhrparkverwaltung (TRAMPAS), zum Transportmanagement (LP/2), für Simulation und Controlling (SCALA und SP/2) sowie das globale Frachtenauskunftssystem e-freight. Zu den Kunden des Unternehmens gehören ABB, adidas, arvato, Bauder, Brenntag, BASF, Clariant, EDEKA, ESPRIT, GO!, Kemmler, Himolla, Drogeriemarkt Müller, Novelis, Pistor, REWE, Siemens, Schüco, Schüller Küchen, STIHL, ThyssenKrupp, WERU, VARTA, Vodafone, XXXLutz.
Weitere Informationen unter www.staedtler-logistik.de
Dr. Städtler Transport Consulting GmbH
 Co. KG
Michael Reichle
Zollhausstraße 95
90469 Nürnberg
Telefon: +49 911 45009-311
Telefax: +49 911 45009-300
E-Mail: m.reichle@staedtler-logistik.de
Homepage: www.staedtler-logistik.de

HighTech communications GmbH
Brigitte Basilio
Grasserstraße 1c
80339 München
Telefon: +49 89 500778-20
Telefax: +49 89 500778-78
E-Mail: B.Basilio@htcm.de
Homepage: <http://www.htcm.de>

Pressekontakt

Städtler-Logistik

90469 Nürnberg

B.Basilio@htcm.de

Firmenkontakt

Städtler-Logistik

90469 Nürnberg

B.Basilio@htcm.de

Über Dr. Städtler Transport Consulting GmbH & Co. KG1961 gegründet gehört die Dr. Städtler Transport Consulting GmbH & Co. KG (Städtler-Logistik) zu den Pionieren und anerkannten Spezialisten im Bereich Softwarelösungen und Beratungsleistungen im Bereich der Transportlogistik. Mittleren und großen Industrie-, Handels und Transportunternehmen hilft die in Nürnberg beheimatete Firma dabei, Logistik-Leistungen zu optimieren, Kosten zu minimieren und die Wettbewerbskraft zu steigern. Dazu übernimmt Städtler-Logistik als Dienstleister Aufgaben des Transportmanagements und des Controllings, berät zu Fragen der internen und externen Logistik, des Supply Chain Managements, der Warenstromanalyse und des Transportkosten-Benchmarking. Als Softwareentwickler bietet Städtler-Logistik leistungsstarke Lösungen zur Tourenplanung und Fuhrparkverwaltung (TRAMPAS), zum Transportmanagement (LP/2), für Simulation und Controlling (SCALA und SP/2) sowie das globale Frachtenauskunftssystem e-freight. Zu den Kunden des Unternehmens gehören ABB, adidas, arvato, Bauder, Brenntag, BASF, EDEKA, ESPRIT, GO!, Kemmler, Himolla, Drogeriemarkt Müller, Novelis, Pistor, Red Bull, REWE, Siemens, Schüco, Schüller Küchen, STIHL, ThyssenKrupp, WERU, VARTA, Vodafone, XXXLutz.